

**Bereich Hauptstraße / Abzw. „Am Burggraben“**

Fast nichts ist mehr so, wie es einmal war.

Die Ansichtskarte von der Hauptstraße im Bereich der heutigen Abzweigung „Am Burggraben“ aus dem Jahre 1915 zeigt im Vergleich zur heutigen Ansicht besonders deutlich die baulichen Veränderungen im Ortskern.

Vorn links vor dem Haus Engel der Zaun stand auf dem ehemaligen Areal der Sohllederfabrik Weber, dem späteren Parkplatz des Hotels Hollmeyer. Halblinks das Haus von Klempnermeister und Kupferschmied Ludwig Garling, vorher Uhrmacher Sewing. Dieses Grundstück wurde zum Parkplatz umgestaltet.

In der Bildmitte das markante Gebäude gehörte zum Besitz des Lederfabrikanten Georg Friedrich Heinrich Weber. Das ehemals Hemelingsche Grundstück hatte er um 1835 erworben und darauf dieses neue, massive Gebäude errichtet. Es ist das einzige Haus in diesem Abschnitt, welches die Zeit überdauert hat.

Das nächste Haus hatte der Buchbindermeister Heinrich Weber von einem Tischlermeister Weber, zu dem er allerdings kein verwandtschaftliches Verhältnis hatte, 1874 erworben.

Es wurde 1977 abgebrochen, hier wurden Parkplätze der Kreissparkasse eingerichtet.

Das Haus ganz rechts (alte Hs.-Nr. 137) hatte die Kreissparkasse 1921 erworben und betrieb dort bis zur Erstellung eines Neubaus, welcher 1931 eingeweiht wurde, ihre Geschäftsstelle. 1962 wurde auch dieses Gebäude dem Erdboden gleich gemacht.

Abbruch ja oder nein, ob zweckmäßig oder sinnlos, sei dahingestellt.

